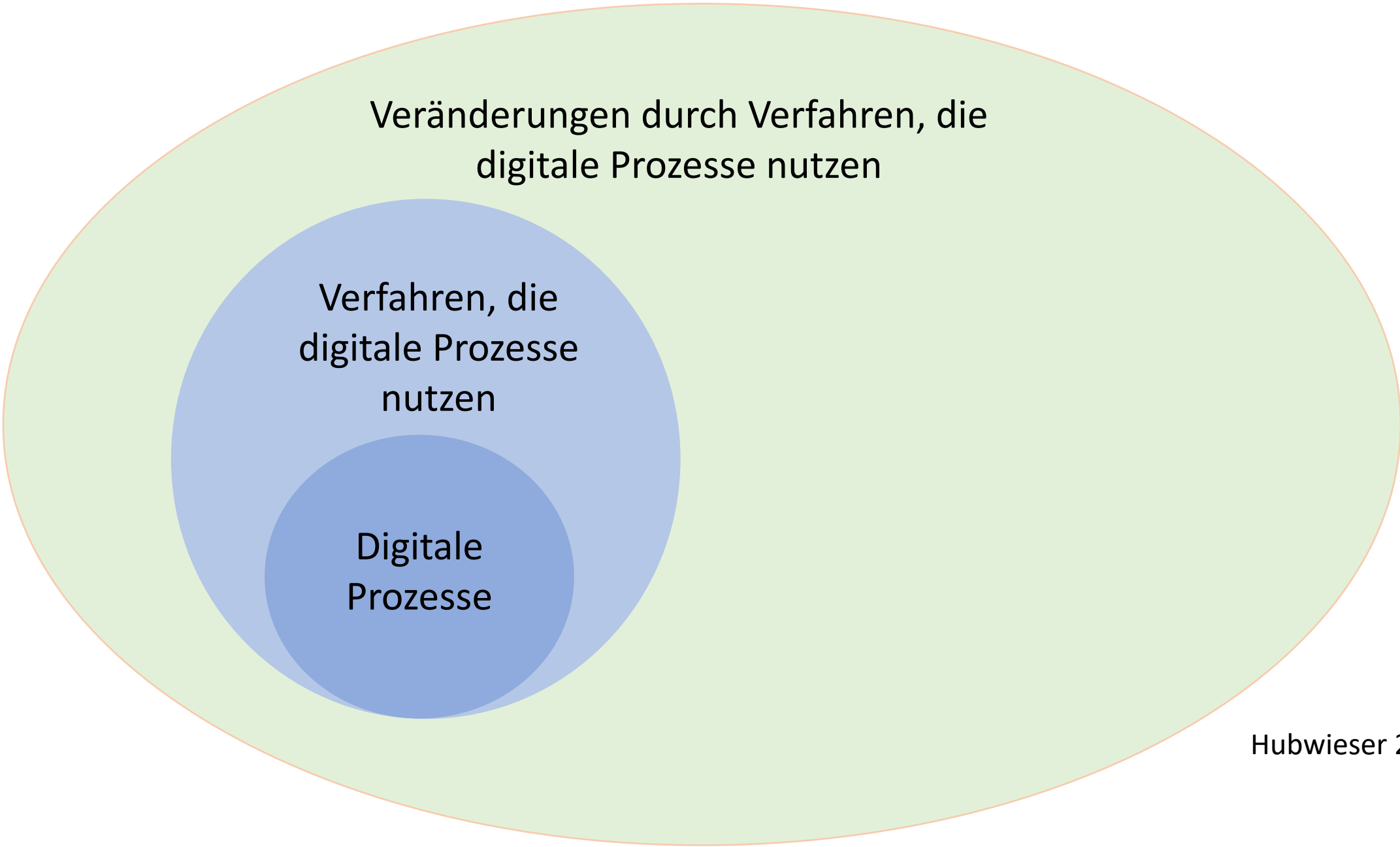


# Gesundheit als intermediäres Verhältnis

## Relationen zwischen Pädagogik und Informatik

**Prof. Dr. Manuela Pietraß**  
Professur für Erziehungswissenschaft  
mit Schwerpunkt Medienbildung

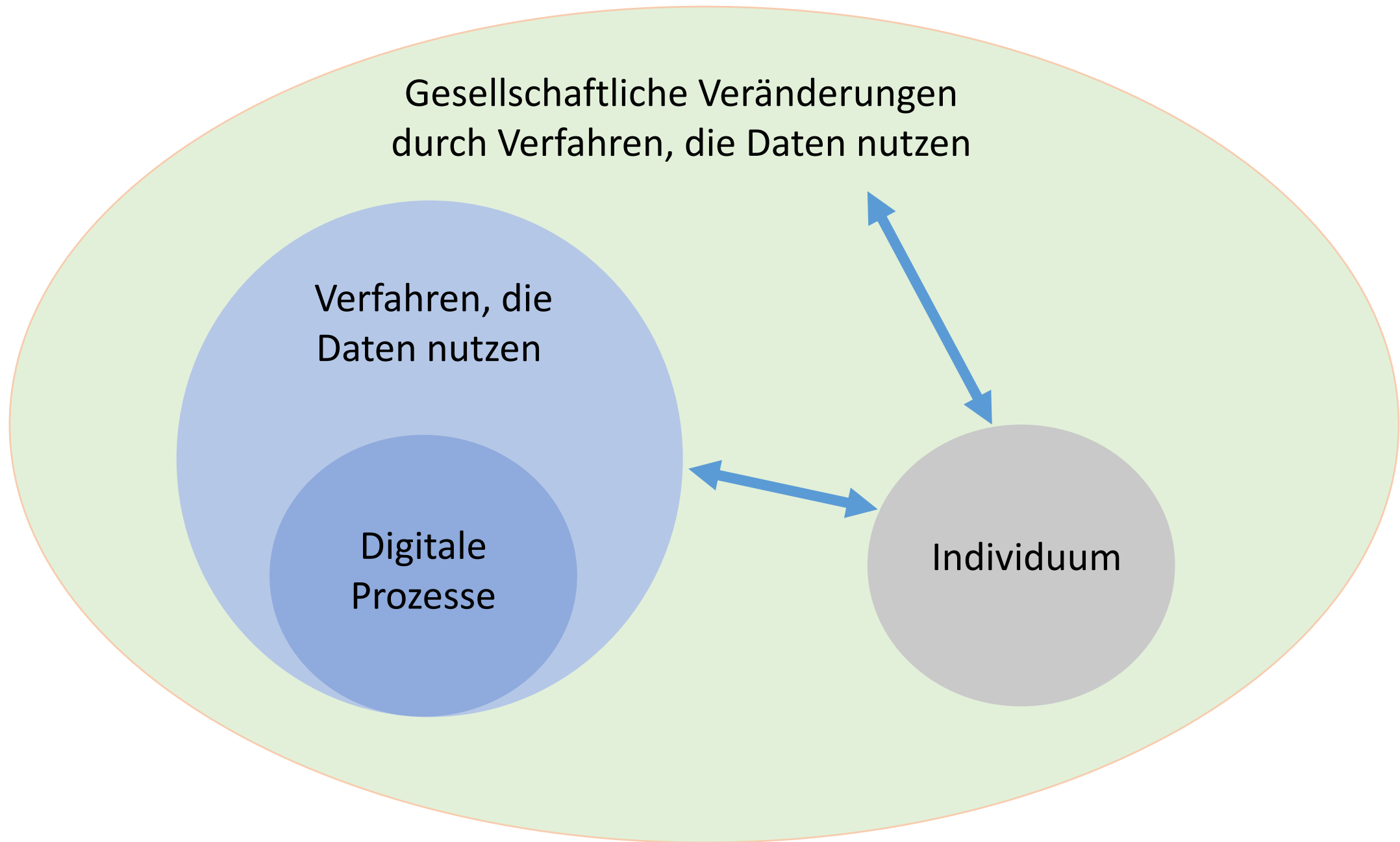
Workshop E-Health  
CODE-Jahrestagung vom 11. bis 12. Juli 2018



Veränderungen durch Verfahren, die digitale Prozesse nutzen

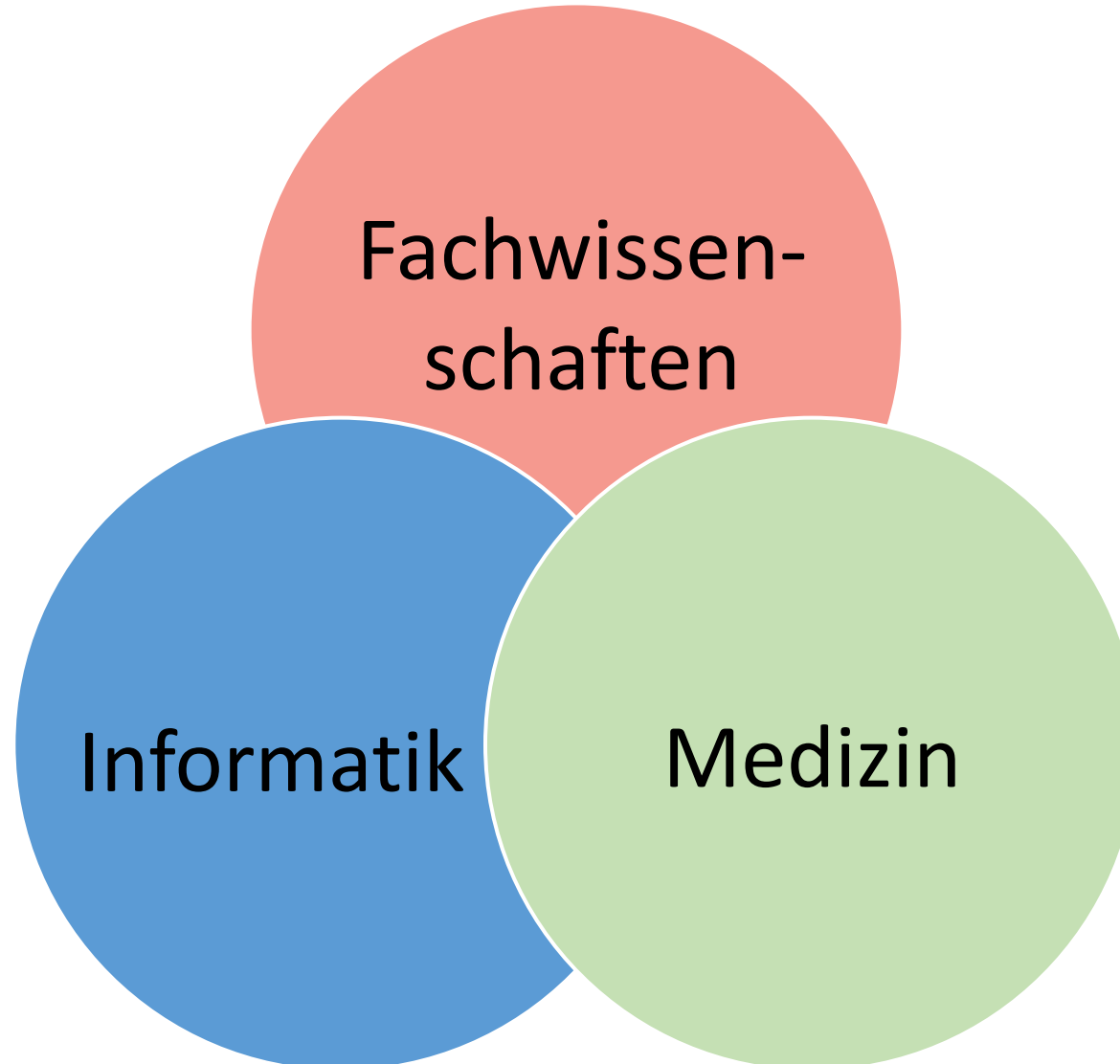
Verfahren, die digitale Prozesse nutzen

Digitale Prozesse



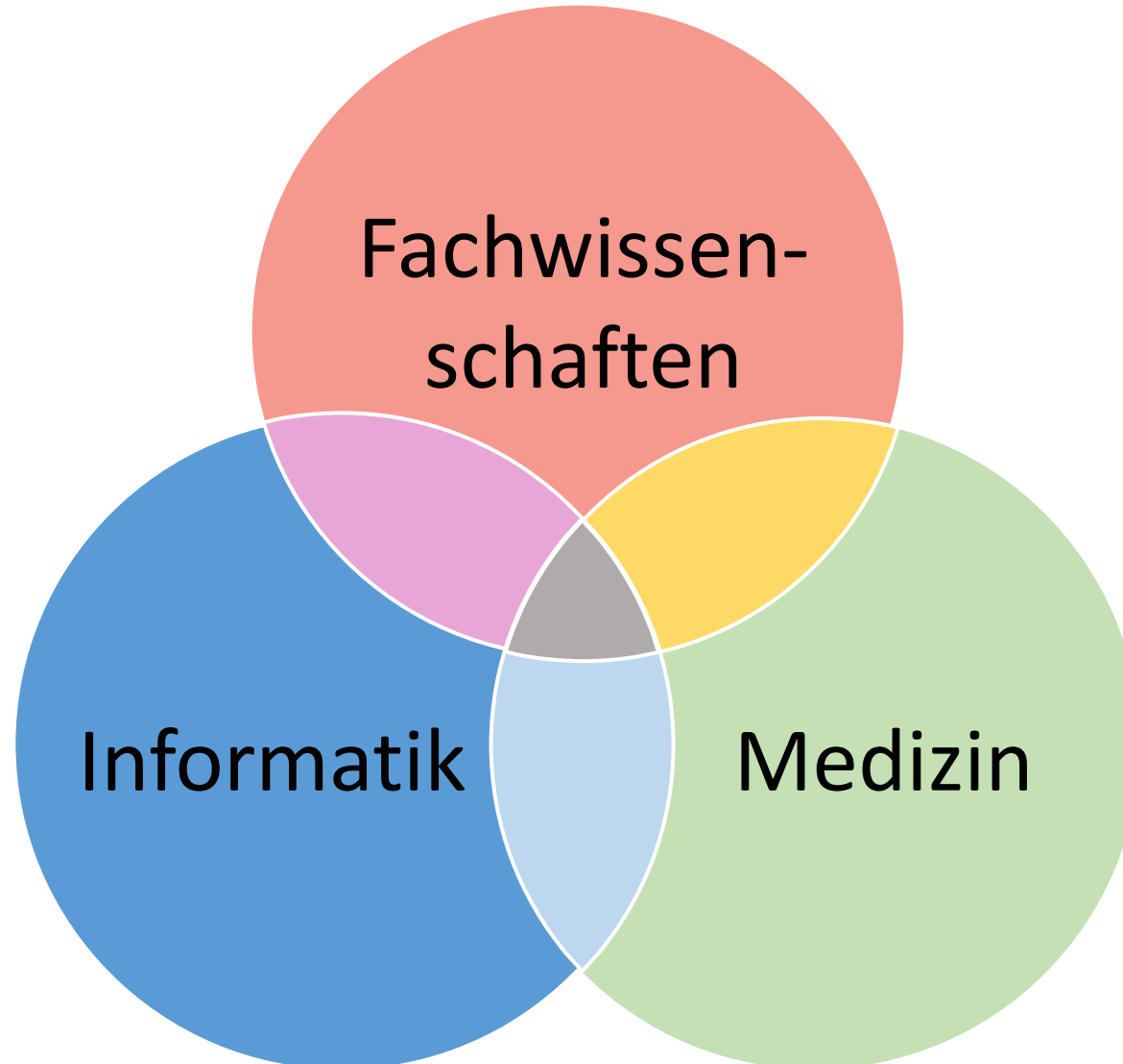
# Digitale Gesundheit als interdisziplinäres Feld

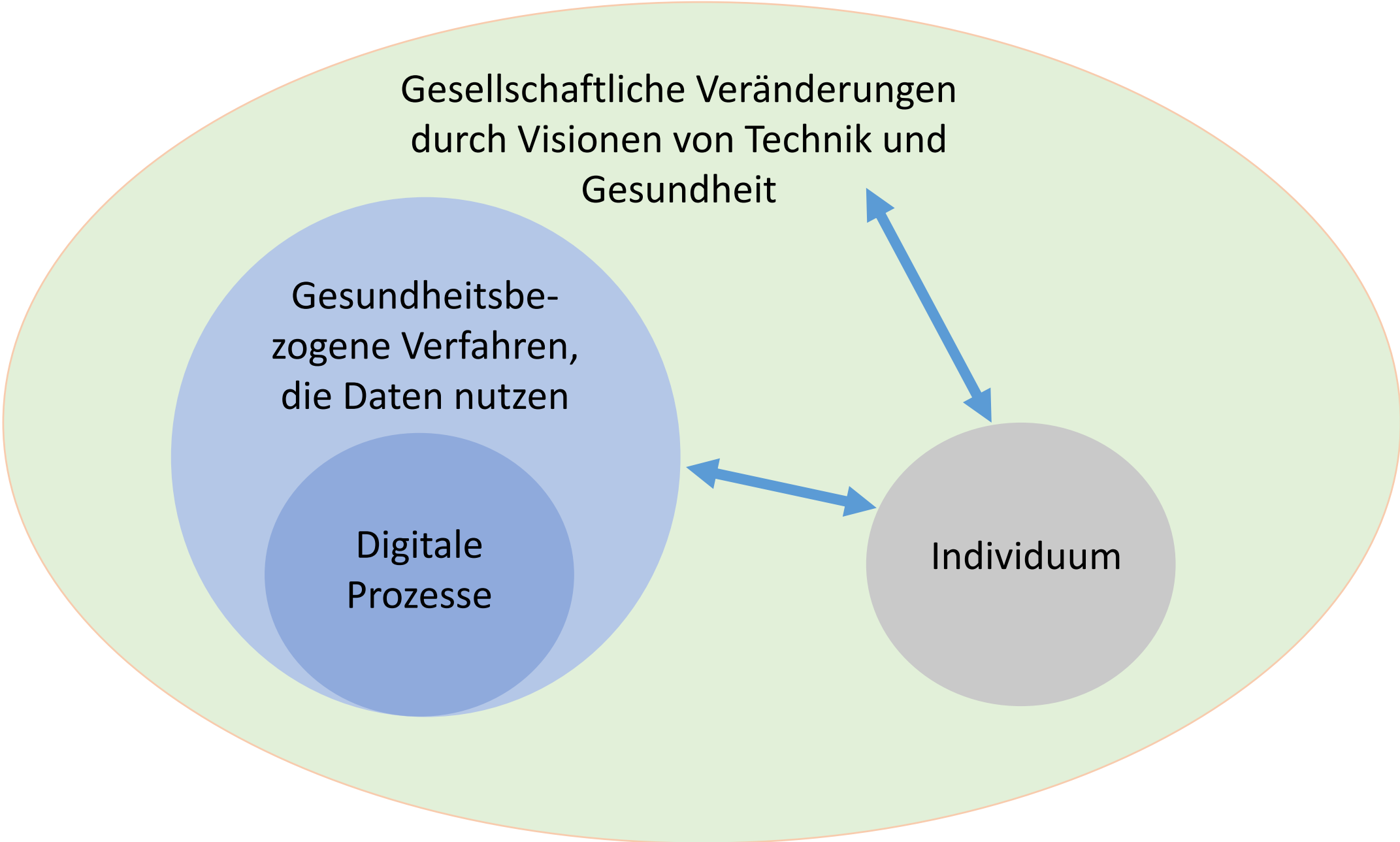
---



# Digitale Gesundheit als interdisziplinäres Feld

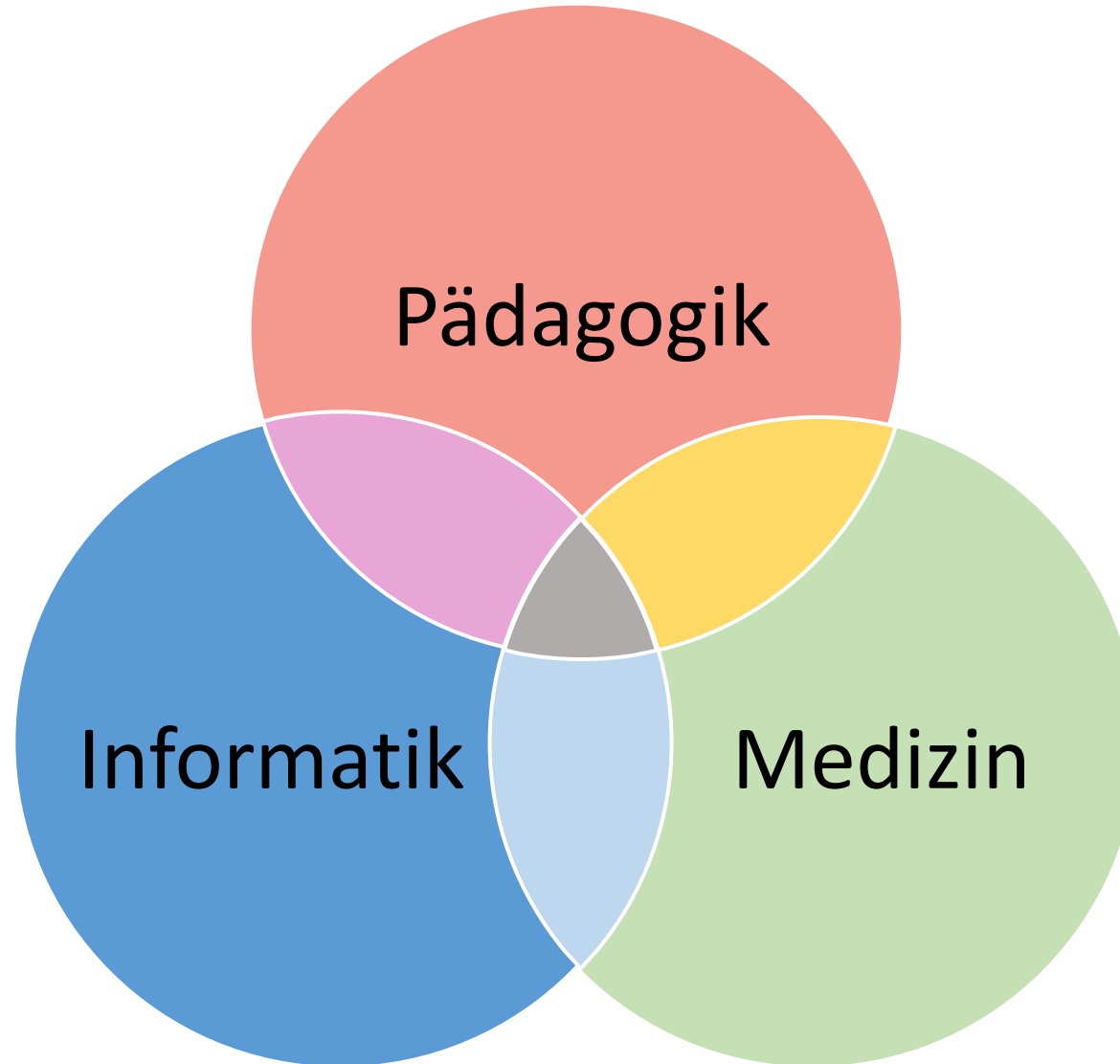
---





# Die Perspektive der Pädagogik im Feld Digitale Gesundheit

---



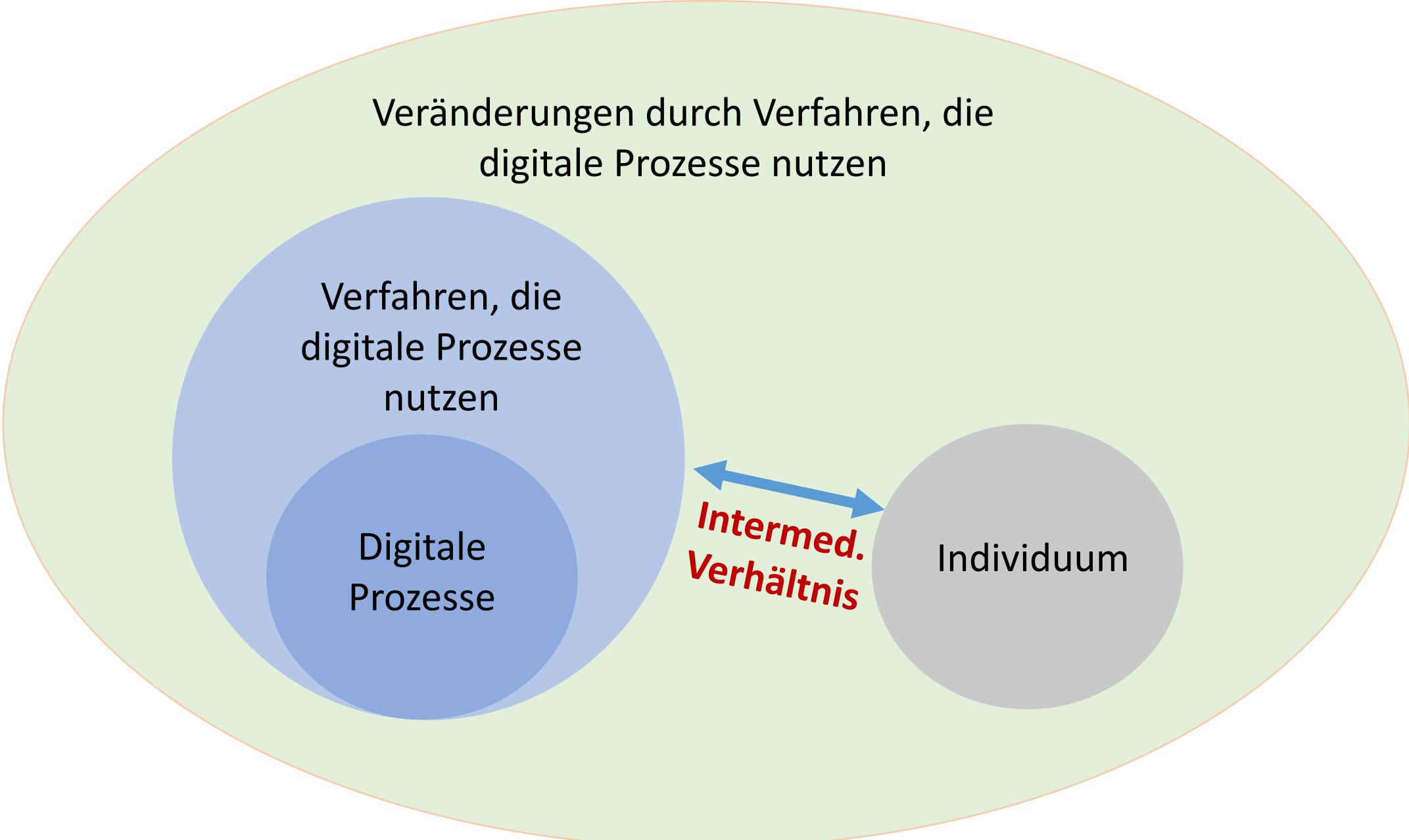
# Die Perspektive der Pädagogik im Feld Digitale Gesundheit

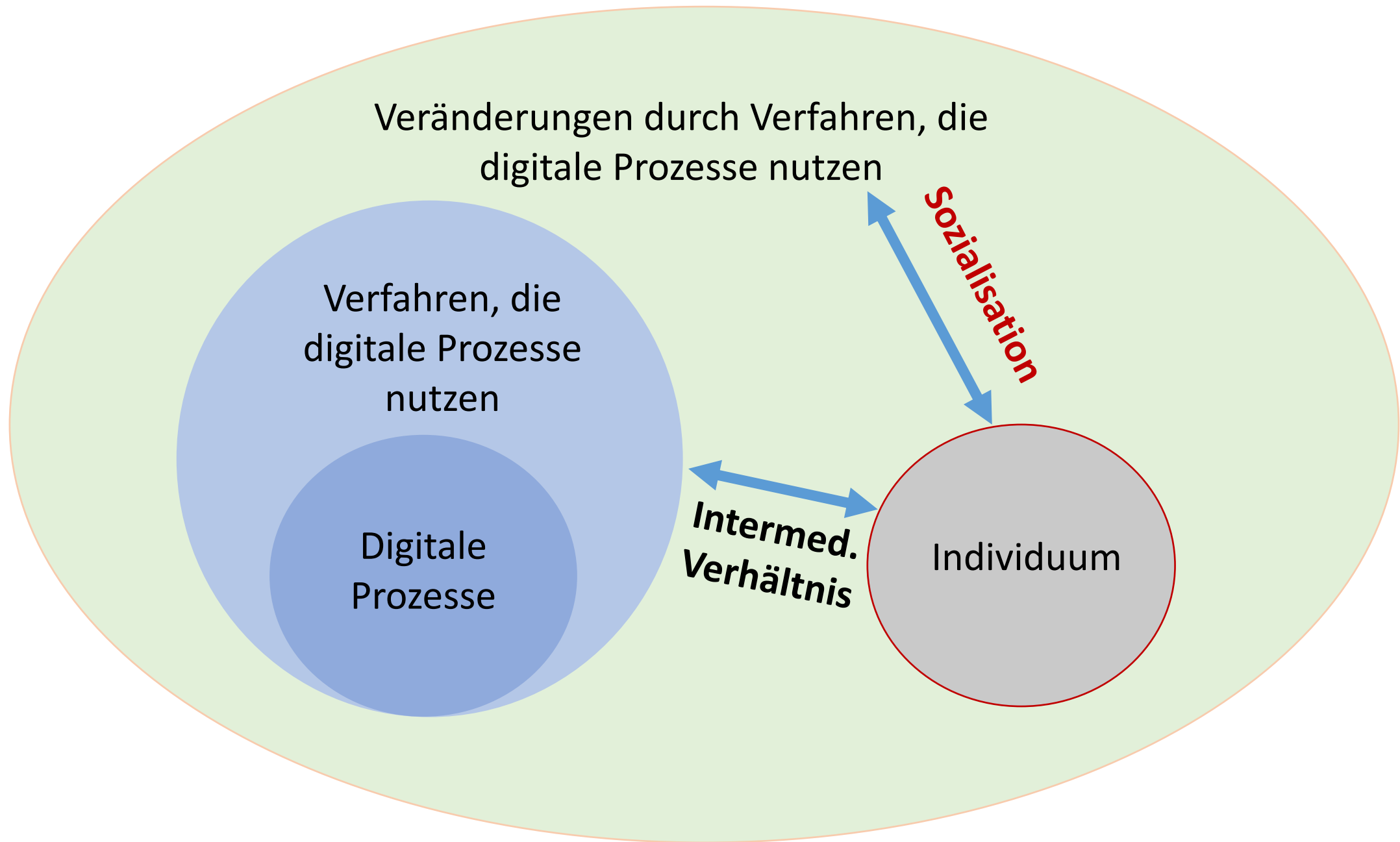
---

## Pädagogik

- Lernen
- Erziehung
- Sozialisation
- Enkulturation
- Bildung







# Fazit

---

## Voraussetzungen für Entwicklung im Bereich Digitaler Gesundheit

- Informatik setzt Bedingungen des Machbaren
- Medizin ist die Instanz, welche die Selektion und Validierung des digitalisierten Wissens und Handelns vornimmt
- Einbezug der Pädagogik erhöht die Gestaltungspotenziale digitaler Gesundheit nach Maßgaben von Lernen, Sozialisation, Bildung

**→ Wie gestaltet man medizinisches Wissen nach pädagogischen Kriterien unter Vorbedingungen der Informatik?**

## **Multiperspektivische Ansätze erhöhen das Problemverständnis und die Gestaltungsmöglichkeiten von Digitaler Gesundheit durch**

1. Austausch zwischen Forschung und Praxis,
2. transdisziplinäre Schnittfelder zwischen Medizin, Informatik und Fachwissenschaften.